

Kurzbedienungsanweisung  
ESTETICA E80



KaVo. Dental Excellence.

**Vertrieb:**

KaVo Dental GmbH  
Bismarckring 39  
D-88400 Biberach  
Tel. +49 7351 56-0  
Fax +49 7351 56-1488

**Hersteller:**



Kaltenbach & Voigt GmbH  
Bismarckring 39  
D-88400 Biberach  
[www.kavo.com](http://www.kavo.com)



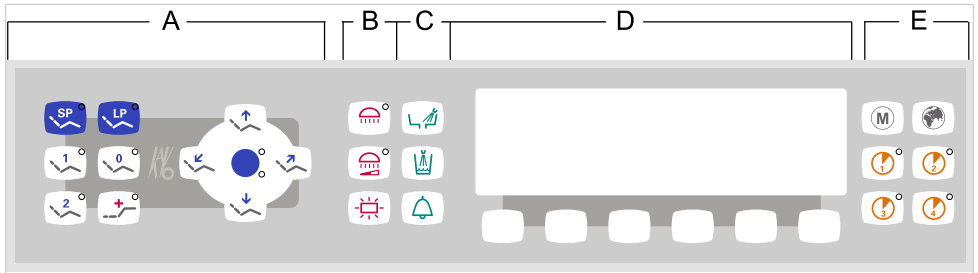
# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bedienelemente</b>	<b>2</b>
1.1	Arztelement T-Tisch, Cart	2
1.2	Assistenzelement	3
1.3	Tastengruppen	3
1.4	Fußanlasser	7
<b>2</b>	<b>Patientenstuhl bewegen</b>	<b>8</b>
2.1	Patientenstuhl manuell positionieren	8
2.2	Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren	9
2.3	Patientenstuhl automatisch positionieren	9
2.4	Motorische Kopfstütze manuell positionieren	10
2.5	Motorische Kopfstütze automatisch positionieren	10
<b>3</b>	<b>Patiententeil bewegen</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Ebenen-Umschaltung und Arztauswahl</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>Timer einstellen</b>	<b>14</b>
5.1	Timerzeit abrufen	14
5.2	Timerzeit einstellen	14
<b>6</b>	<b>Instrumente einstellen</b>	<b>15</b>
6.1	Funktionen einstellen	15
6.2	Turbine	17
6.3	INTRA LUX Motor KL 703 LED und COMFORTdrive	18
6.4	PiezoLED	18
6.5	Mehrfunktionsspritze	18
6.6	KL 703 LED im ENDO-Betrieb (optionales Zubehör)	19
6.7	Chirurgiemotor SL 550 einstellen	22
<b>7</b>	<b>Instrumente mit Fußanlasser bedienen</b>	<b>28</b>
<b>8</b>	<b>Hygiene</b>	<b>29</b>
8.1	Spülprogramm	29
8.2	Intensiventkeimung	31
8.3	HYDROclean-Funktion	33
8.4	Tubewashing	33
8.5	DEKASEPTOL-Gel-Flasche ersetzen	35
8.6	Oxygenal-Flasche ersetzen	38
<b>9</b>	<b>Funk-Fußanlasser aufladen</b>	<b>40</b>
<b>10</b>	<b>Warnmeldungen</b>	<b>42</b>
10.1	Sicherheitsabschaltung	42
10.2	Weitere Warnmeldungen	44
<b>11</b>	<b>Fehlermeldungen im MEMOdent-Menü</b>	<b>45</b>

# 1 Bedienelemente

	 <b>VORSICHT</b>
	<p>Die Kurzbedienungsanleitung beinhaltet ausschließlich die wesentlichen Bedienfunktionen ab Softwarestand V.2.1.0.          Sie ersetzt nicht die zum Lieferumfang gehörende Gebrauchsanweisung.</p> <p>► Unbedingt die zum Lieferumfang gehörende Gebrauchsanweisung beachten.</p>

## 1.1 Arztelement T-Tisch, Cart



**A** Tastengruppe Patientenstuhl

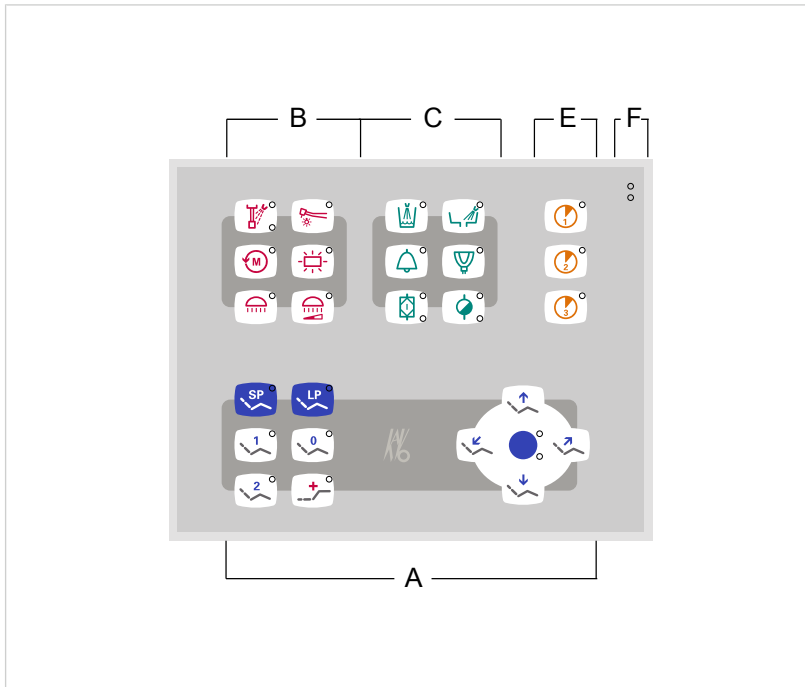
**B** Tastengruppe Beleuchtung

**C** Tastengruppe Hygienefunktionen

**D** Tastengruppe Menüauswahl  
(MEMOdent-Menü)

**E** Tastengruppe Timer

## 1.2 Assistenzelement



Assistenzelement



**A** Tastengruppe Patientenstuhl  
**B** Tastengruppe Instrumente und Beleuchtung









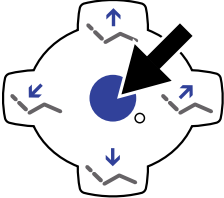
**E** Tastengruppe Timer  
**F** Anzeigedioden  
 (oben grün = Gerät eingeschaltet;  
 unten orange = z. B. Entkeimungsende)  
 (Anzeige auch für unterschiedliche Behandler)

**C** Tastengruppe Hygienefunktionen




## 1.3 Tastengruppen

### Tastengruppe Patientenstuhl

Taste	Bezeichnung
	Taste "SP" (Spülposition)
	Taste "LP" (Letzte Position)

Taste	Bezeichnung
	Taste "AP 1" (Automatikposition 1)
	Taste "AP 0" (Automatikposition 0)
	Taste "AP 2" (Automatikposition 2)
	Taste "Kollapsposition"
	Taste "Stuhl auf"
	Taste "Rückenlehne auf"
	Taste "Stuhl ab"
	Taste "Rückenlehne ab"
	Taste "Funktionsebene 1 bis 4"

## Tastengruppe Beleuchtung

Taste	Bezeichnung	Bedienelement
	Taste "Behandungsleuchte"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Behandungsleuchte dimmen"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Röntgenbildbetrachter"	Arztelement und Assistenzelement

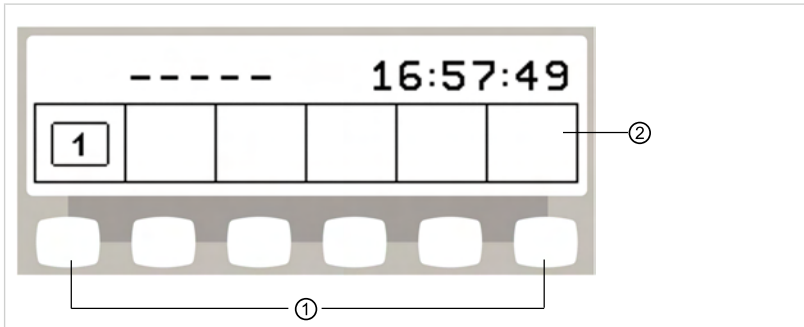
## Tastengruppe Instrumente

Taste	Bezeichnung	Bedienelement
	Taste "Sprayvorwahl"	Nur Assistenzelement
	Taste "Motordrehrichtung"	Nur Assistenzelement
	Taste "Kaltlicht"	Nur Assistenzelement

## Tastengruppe Hygiene

Taste	Bezeichnung	Bedienelement
	Taste "Mundglasfüller"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Schalenspülung"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Klingel"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Intensiventkeimung"	Nur Assistenzelement
	Taste "HYDROclean"	Nur Assistenzelement
	Taste "HYDROcolloid"	Nur Assistenzelement

## MEMOdent-Menü



Tastengruppe Menüauswahl

① Auswahltasten für Menüfunktionen

② Displayanzeige

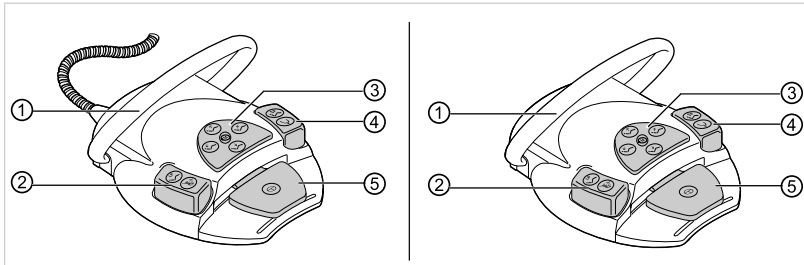
## Tastengruppe Timer

Taste	Bezeichnung	Bedienelement
	Taste "Motorische Zusatzantriebe"	Nur Arztelement
	Taste "Remote Control"	Nur Arztelement
	Taste "Timer 1"	Arztelement und Assistenzelement
	Taste "Timer 2"	Nur Arztelement
	Taste "Timer 3"	Nur Arztelement
	Taste "Timer 4"	Nur Arztelement



## 1.4 Fußanlasser

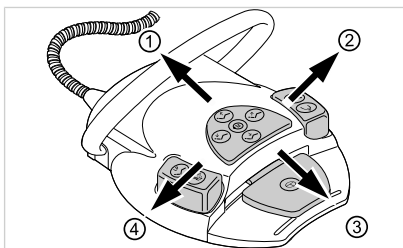
Die Fußtasten des Fußanlassers sind doppelt belegt. Die Funktionen der Fußtasten sind davon abhängig, ob ein Instrument abgelegt oder entnommen ist.



Fußanlasser Premium (links) / Funk-Fußanlasser (rechts)

Pos.	Bezeichnung	Bei abgelegtem Instrument	Bei entnommenem Instrument
①	Bügelhalter		Schaltet Fußtasten auf Funktion "Stuhlbewegung" um.
②	Fußtaste „LP/Sprayvorwahl“	Führt Patientenstuhl in letzte Position vor der Spülposition zurück.	Stellt den Kühlzustand ein.
③	Kreuztaster „Stuhlposition/ Motordrehrichtung“	Ändert Position des Patientenstuhls.	Ändert Instrumenteneinstellungen.
④	Fußtaste „SP/Blasluft“	Führt Patientenstuhl in Spülposition.	Stellt die Blasluftvorwahl (Chipblower) ein.
⑤	Fußpedal „Ebenenvorwahl/ Instrumente“	Ebenenvorwahl	Startet den Motor und regelt Drehzahl/Intensität der Instrumente.

### Kreuztaster "Stuhlposition"

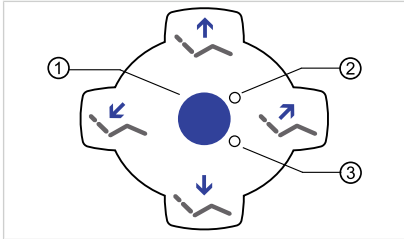


Instrument abgelegt / Instrument entnommen:

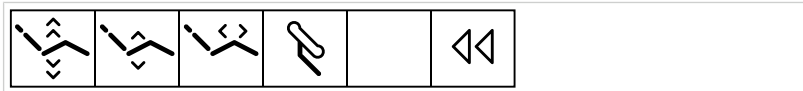
- ① Stuhl aufwärts / Motorlaufrichtung
- ② Rückenlehne aufwärts / Spotlicht
- ③ Stuhl abwärts / NaCl-Aufschaltung (4 Sekunden drücken, bis akustisches Signal ertönt)
- ④ Rückenlehne abwärts / Licht ein/aus

## 2 Patientenstuhl bewegen

### 2.1 Patientenstuhl manuell positionieren



- Taste „Funktionsebene“ ① drücken, um zwischen den Funktionsebenen zu wechseln. Menü zur Wahl der Funktionsebene erscheint im Display.



Funktionsebene	Taste	Grüne LED ②	Orange LED ③	Funktion
1		aus	aus	Stuhlhöhe und Position der Rückenlehne einstellen.
2		an	an	Stuhlhöhe und Position der Rückenlehne mit reduzierter Antriebsgeschwindigkeit bewegen.
3		an	aus	Sitzbankhöhe und horizontale Position des Stuhls einstellen.
4		aus	an	Motorische Kopfstütze (optionales Zubehör) einstellen.

- Im Menü zur Wahl der Funktionsebene gewünschte Ebene wählen.
- oder**
- Mit Taste "Funktionsebene" ① gewünschte Ebene wählen.

Taste	Funktion
	Stuhl fährt nach oben.
	Stuhl fährt nach unten.
	Rückenlehne fährt nach oben.
	Rückenlehne fährt nach unten.

## 2.2 Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren

**Siehe auch:** 1.4 Fußanlasser, Seite 7

## 2.3 Patientenstuhl automatisch positionieren

### Automatikposition mit Arzt- oder Assistenzelement aufrufen



- Gewünschte Taste kurz drücken.

Stuhl fährt die gespeicherte Position automatisch an.

Bei Erreichen der gespeicherten Position leuchtet die Anzeigediode an der Taste.

### Automatikposition mit Arzt- oder Assistenzelement speichern



- Stuhl in die gewünschte Position bringen.

- Um Stuhlposition zu speichern, Taste „AP 0“, „AP 1“, „AP 2“, „SP“ oder „Kollapsposition“ drücken, bis ein Signal ertönt.

Die Anzeigediode der gedrückten Taste leuchtet. Stuhlposition ist gespeichert.

### Automatikposition mit Fußanlasser aufrufen



- Fußtaste „SP“ drücken.



**oder**

- Fußtaste „LP“ drücken.

Stuhl fährt in die gewählte Automatikposition.

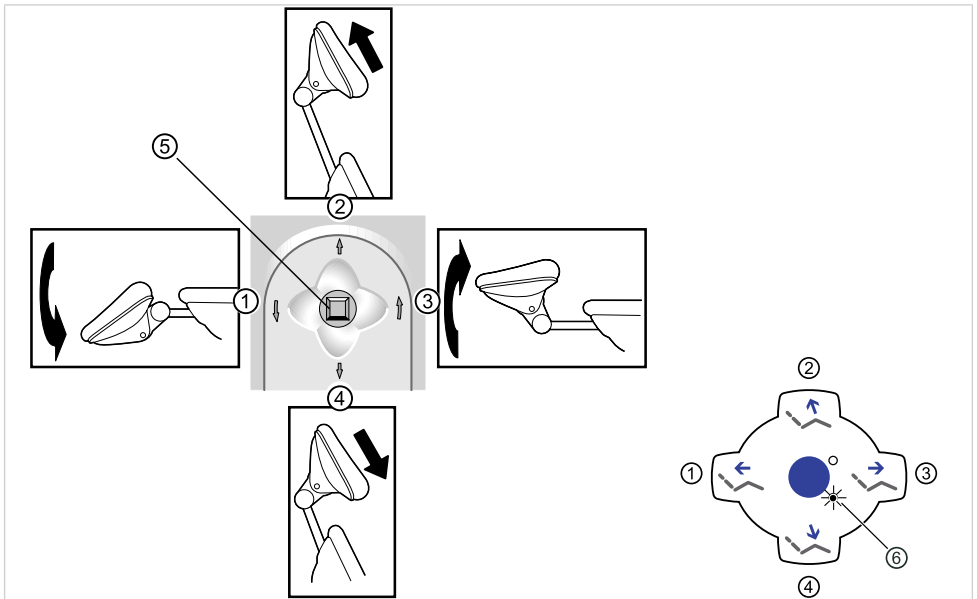
### Automatikposition mit Fußanlasser speichern



- Fußpedal und Fußtaste "SP" oder "LP" gedrückt halten und gleichzeitig eine beliebige Taste für eine Automatikposition ("AP 0", "AP 1", "AP 2" oder "SP") am Arzt- oder Assistenzelement drücken, bis ein Signal ertönt.

Die Automatikposition ist auf der Fußtaste gespeichert.

## 2.4 Motorische Kopfstütze manuell positionieren




Pos.-Nr.	Einstellung	Joystick	Bedienelement
①	<b>Kopfstütze nach hinten</b>	Joystick in gewünschte Richtung drücken.	Voraussetzung: LED ⑥ leuchtet (Funktionsebene 4). Taste für gewünschte Richtung drücken.
②	<b>Stammlänge lang</b>		
③	<b>Kopfstütze nach vorne</b>		
④	<b>Stammlänge kurz</b>		
⑤	<b>Sonderfunktion 1</b> für kleine Personen mit Rundrücken: Kompensation ist ausgeschaltet.	Joystick drücken.	Alle LEDs AP blinken. 
	Zurück in <b>Standardausgangsstellung</b>	Joystick drücken.	
⑤	<b>Sonderfunktion 2</b> für Kinder: durchgehende Ebene wird eingestellt.	Joystick lang oder zweimal hintereinander drücken.	Lauflicht alle LEDs AP. 
	Zurück in <b>Standardausgangsstellung</b>	Joystick drücken und Kopfstütze manuell zurückschwenken.	

## 2.5 Motorische Kopfstütze automatisch positionieren

Beim Speichern der automatischen Stuhlpositionen wird auch die Neigung der Kopfstütze abgespeichert.

**Siehe auch:** 2.3 Patientenstuhl automatisch positionieren, Seite 9

### 3 Patiententeil bewegen

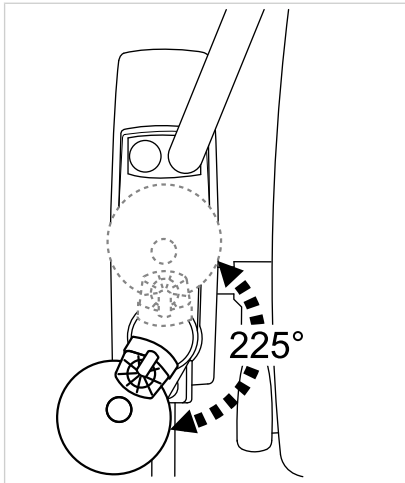
	<b>⚠ VORSICHT</b>
<p>Linke Armlehne kann mit manuell eingestelltem Patiententeil bei Stuhlbewegung kollidieren. Verletzungsgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vor jeder Verstellung des Stuhls (automatisch und manuell) manuell eingestelltes Patiententeil in Ruheposition schwenken.</li> </ul>	



#### Hinweis

Bei ausgeschaltetem Gerät darf keine Flüssigkeit in das Mundspülbecken geschüttet werden. Durch Überlaufen der Flüssigkeit ins Geräteinnere können mechanische und elektronische Schäden auftreten.

Das Patiententeil ist motorisch (Zusatzausrüstung) und von Hand schwenkbar. Der Schwenkbereich beträgt 225°.



#### Patiententeil motorisch einstellen

Bei der Speicherung der Automatikpositionen "AP 0", "AP 1", "AP 2" oder der Spülposition "SP" des Patientenstuhls wird die Position des Patiententeils ebenfalls abgespeichert.

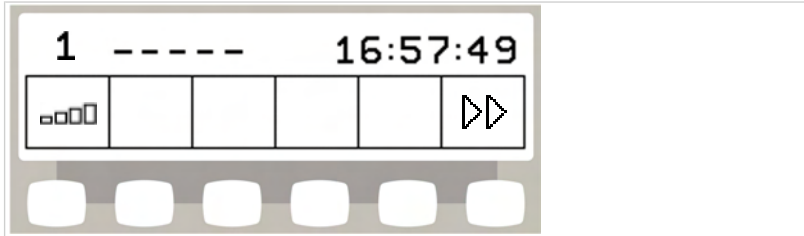
**Siehe auch:** 2.3 Patientenstuhl automatisch positionieren, Seite 9

## 4 Ebenen-Umschaltung und Arztauswahl

### Standby-Menü

Das Gerät startet im Standby-Menü.

Auch beim Beenden des Instrumenten-Menüs und des Multimedia-Menüs wechselt das Gerät automatisch in das Standby-Menü.

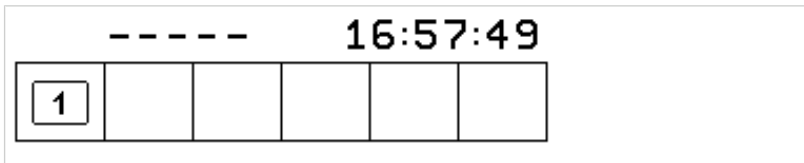


Beispiel Standby-Menü mit Auswahltasten

### Ebenen-Umschaltung

Im Grundzustand ist die Ebenen-Umschaltung deaktiviert.

Das Symbol der Ebenen-Umschaltung zeigt den aktuellen Behandler an.



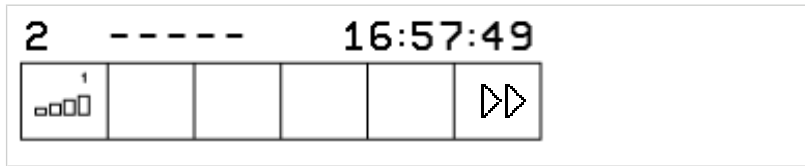
#### Hinweis

Bei deaktivierter Ebenen-Umschaltung verhält sich das Gerät wie in Ebene E. Das heißt: Die Mittenzentrierung des Fußpedals ist deaktiviert.



- Um die Ebenen-Umschaltung zu ermöglichen, Taste „Klingel“ und Taste „Schalen-spülung“ gedrückt halten und Fußpedal drücken, bis ein Signal ertönt.

Nach Aktivierung der Ebenen-Umschaltung zeigt das Symbol der Ebenen-Umschaltung die Ebene (E, 1, 2 oder 3 – im Beispiel ist Ebene 2 gewählt) an. Der vorgewählte Behandler wird nur noch klein im Ebenen-Umschaltungssymbol angezeigt.



#### Hinweis

Das Gerät speichert die Aktivierung der Ebenen-Umschaltung automatisch für den aktuellen Behandler.



#### Hinweis

Die Deaktivierung der Ebenen-Umschaltung erfolgt mit derselben Tastenkombination wie die Aktivierung.



- Taste für „Ebene vorwählen“ kurz drücken, um Ebene auszuwählen.

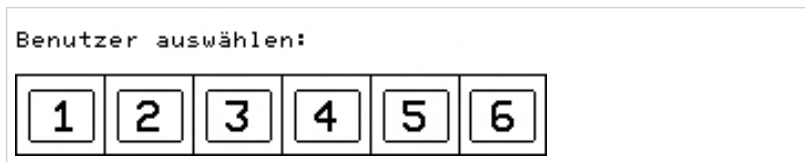
## Arztauswahl



- Ebenenumschaltung gesperrt: Taste für „Behandler“ drücken.  
Die Displayanzeige wechselt in das Einstell-Menü.



- oder**
- Ebenenumschaltung erlaubt: Taste für „Ebene vorwählen“ 4 Sekunden drücken.



- Taste für gewünschten Arzt (Arzt 1 bis Arzt 6) drücken.

## 5 Timer einstellen

### 5.1 Timerzeit abrufen



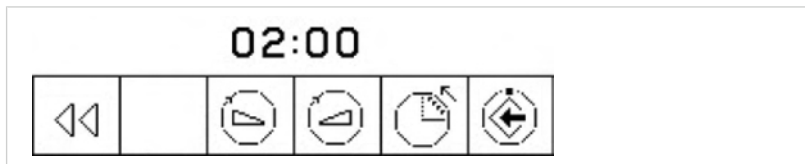
- ▶ Um eine Timerzeit, z. B. Timer 1, zu starten, Taste „Timer 1“ drücken.  
Timerzeit wird gestartet. Nach Ablauf der Timerzeit ertönt ein Signal.
- ▶ Gewählte Taste "Timer" nochmals drücken, um Timerzeit zu stoppen.

### 5.2 Timerzeit einstellen

Mit dem Timer kann eine Zeitdauer von maximal 59:59 Minuten eingestellt werden.



- ▶ Um eine Timerzeit, z. B. Timer 1, einzustellen, Taste „Timer 1“ drücken, bis Signal ertönt.  
Die Displayanzeige wechselt in das Einstell-Menü für die Timerzeit.



- ▶ Taste für „Wert verringern“ drücken, um Zeit zu verringern.



- oder**
- ▶ Taste für „Wert erhöhen“ drücken, um Zeit zu erhöhen.  
Die eingestellte Zeit wird im Display angezeigt.

Symbol	Funktion
	Timer zählt ab (z. B. 0:30 bis 0)
	Timer zählt auf (z. B. 0 bis 0:30)



- ▶ Taste für „Speichern“ drücken, um Wert abzuspeichern.  
Signalton bestätigt erfolgreiches Speichern.



- oder**
- ▶ Taste für "Zurück" drücken, um in den Grundzustand zurückzuschalten (ohne zu speichern).



## 6 Instrumente einstellen

### 6.1 Funktionen einstellen

#### In das Einstellmenü des aktiven Elementes wechseln

Um eine Ebene zu wählen, muss die Ebenen-Umschaltung aktiviert sein.



- ▶ Instrument aus der Ablage nehmen.
- ▶ Taste für „Ebene vorwählen“ kurz drücken, um Ebene auszuwählen.



- ▶ Ebenenumschaltung gesperrt: Taste für „Behandler“ drücken.  
Die Displayanzeige wechselt in das Einstell-Menü.



- oder**
- ▶ Ebenenumschaltung erlaubt: Taste für „Ebene vorwählen“ 4 Sekunden drücken.

#### Drehzahl/Leistungsintensität einstellen (nur in Ebene 1 bis 3)



- ▶ Taste für „Wert verringern“ drücken, um die Drehzahl/Leistungsintensität zu verringern.







- oder**
- ▶ Taste für „Wert erhöhen“ drücken, um die Drehzahl/Leistungsintensität zu vergrößern.

Drehzahl/Leistungsintensität wird im Display angezeigt.

#### Kühlzustand einstellen

- ▶ Mit der Taste für „Kühlzustand“ Kühlung einstellen.

Symbol	Funktion
	Keine Kühlung
	Kühlzustand Sprayluft
	Kühlzustand Spray
	Kühlzustand NaCl (optionales Zubehör) Voraussetzung: NaCl ist über Fußanlasser vorgewählt. Aktivierung mit Kreuztaster. <b>Siehe auch:</b> 1.4 Fußanlasser, Seite 7



## Motordrehrichtung einstellen



### Hinweis



Die Motordrehrichtung darf nur bei Motorstillstand geändert werden.

- ▶ Mit der Taste für „Motordrehrichtung“ Rechtslauf oder Linkslauf einstellen.

Symbol	Funktion
	Rechtslauf
	Linkslauf



## Heizung Wasser/Luft einstellen (nur bei Mehrfunktionshandstück)

- ▶ Mit der Taste für „Heizung Luft/Wasser“ Heizung einstellen.

Symbol	Funktion
	Heizung für Luft/Wasser "Ein"
	Heizung für Luft/Wasser "Aus"



## Kaltlicht einstellen

- ▶ Mit der Taste für "Kaltlicht" Kaltlicht einstellen.  
Kaltlichtintensität ändert sich bei jedem Drücken um eine Stufe.

Symbol	Funktion
	Kaltlicht "Aus"
	Kaltlicht auf "Stufe 0 - 9"

## Licht ein- und ausschalten (nur PiezoLED)

- ▶ Taste für „Licht“ kurz drücken, um zwischen "Ein" und "Aus" zu wechseln.

Symbol	Funktion
	Licht "Aus"
	Licht "Ein"



## Betriebsmodus festlegen (nur PiezoLED)



### Hinweis

Die Auswahl des Modus hängt von der Behandlungsmethode und der verwendeten Spitze ab. Informationen zur Wahl eines Betriebsmodus können dem Abschnitt "Betriebsmodi P1 / P2 / P3 und E" der Gebrauchsanweisung "PiezoLED" entnommen werden.

- Taste für "Modus" drücken, um Betriebsmodus zu wählen. Es stehen die Modi P1 / P2 / P3 / E zur Auswahl.

Symbol	Funktion
	Modus P1
	Modus E

## Werte speichern



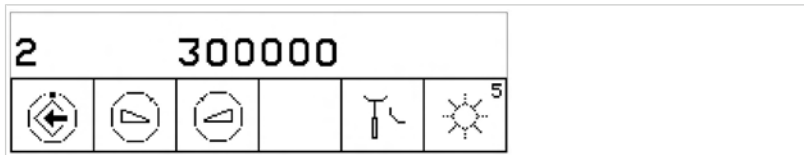
- Taste für „Speichern“ drücken, um die Werte zu speichern. Dies kann nach dem Einstellen jedes einzelnen Wertes oder nach dem Einstellen aller Werte erfolgen.

Das Speichern wird durch einen Signalton quittiert.

## 6.2 Turbine

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

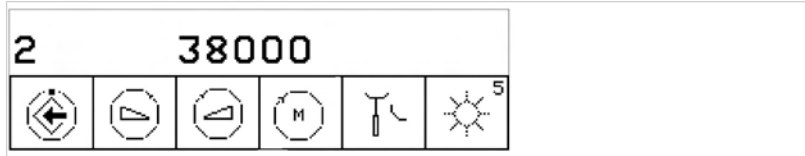
- Drehzahl
- Kühlzustand
- Kaltlichtintensität



## 6.3 INTRA LUX Motor KL 703 LED und COMFORTdrive

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

- Motordrehrichtung
- Drehzahl
- Kühlzustand
- Kaltlichtintensität



## 6.4 PiezoLED

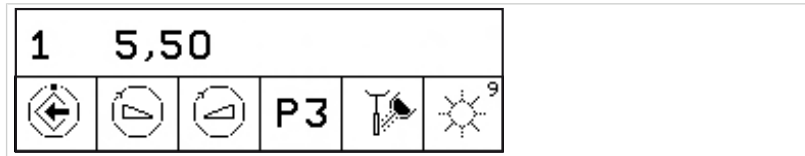


### Hinweis

Die beiliegende Gebrauchsanweisung "PiezoLED" beachten.

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

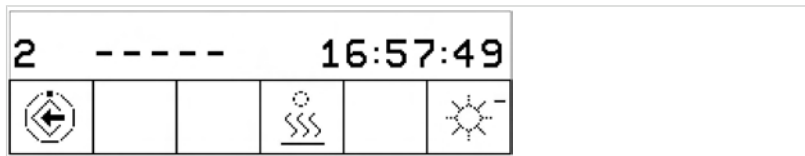
- Leistungsintensität
- Betriebsmodus (P1 / P2 / P3 / E)
- Kühlzustand (Keine Kühlung / Kühlzustand Spraywasser / Kühlzustand NaCl)
- Licht Ein/Aus (Intensitätseinstellung nicht möglich)



## 6.5 Mehrfunktionsspritze

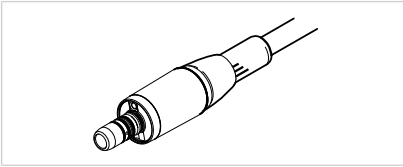
Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

- Kaltlichtintensität
- Heizung Luft/Wasser



## 6.6 KL 703 LED im ENDO-Betrieb (optionales Zubehör)

### ENDO-Betrieb aufrufen



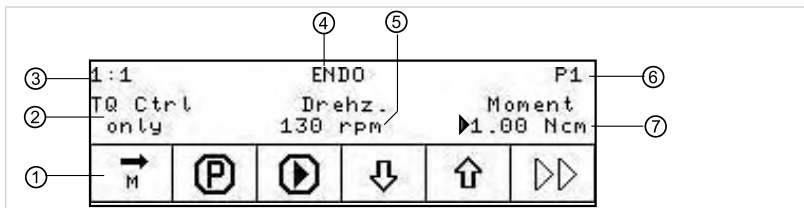
INTRAmatic LUX KL 703 LED

	<b>⚠ VORSICHT</b>
<b>⚠</b>	<p><b>Falscher Übertragungsfaktor</b> Schäden durch falsche Drehzahl / falsches Drehmoment.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vor der Verwendung des Endomotors immer Drehzahl und Übertragungsfaktor prüfen.</li> <li>▶ Nur KaVo 1:1 Unterteile 20LH oder 20LP mit 1:1 INTRA LUX Kopf 68 LU (<b>Mat.-Nr. 1.003.7191</b>) oder 3:1 INTRA LUX Kopf 66 LU (<b>Mat.-Nr. 1.004.4587</b>) verwenden.</li> </ul>

- ▶ Endomotor INTRAmatic LUX KL703 LED aus der Ablage nehmen.
- ▶ Taste „Motorische Zusatzantriebe“ drücken.



Die Anzeige wechselt in das Menü „ENDO“.

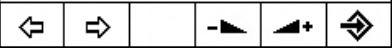
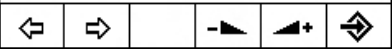
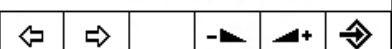


- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>① Motordrehrichtung</li> <li>② Drehmomentmodus</li> <li>③ Übertragungsfaktor</li> <li>④ ENDO-Betrieb</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⑤ Drehzahl</li> <li>⑥ Parameterspeicherplatz</li> <li>⑦ Drehmoment</li> </ul> |
|--|--|

### Optionen einstellen



- ▶ Taste für „Weiter“ drücken, um in das Optionsmenü zu wechseln.  
Das zuletzt benutzte Menü wird angezeigt.

Displayanzeige	Funktion
Option: 1. Uebersetzung Ratio: 1:1 	Option: 1. Übersetzung Einstellung des Übertragungsfaktors 1:1 oder 3:1
Option: 2. Anzeige Drehmoment Einh.: Ncm 	Option: 2. Anzeige Drehmoment Einstellung der Anzeige des Drehmoments in Ncm oder in % 1:1 Übersetzung: 100 % = 2,5 Ncm 3:1 Übersetzung: 100 % = 8 Ncm
Option: 3. Autorev./Fwd. Zeit Zeit: 3s 	Option: 3. Autorev. / Fwd. Zeit Im Modus Autorev. / Fwd. Zeit ist es möglich, eine Zeit (1 Sekunde bis 10 Sekunden) einzustellen, nach welcher der Motor wieder automatisch nach rechts dreht und somit das Stoppen am Fußanlasser entfällt.



Mit den Tasten für „Zurück“ und „Vorwärts“ kann Option 1, 2 oder 3 ausgewählt werden.



Mit den Tasten für „Wert erhöhen“ und „Wert verringern“ kann der Parameter der Option verändert werden.



► Taste für „Enter“ drücken, um das Optionsmenü zu verlassen.  
Die geänderten Parameter sind gespeichert.

## Parameter einstellen

Es stehen sechs Parameterspeicherplätze (P1 bis P6) zur Verfügung.

Folgende Parameter können verändert werden:

- Drehzahl
- Drehmoment
- Drehmoment-Modus



► Taste für "Programm" drücken, um den gewünschten Parameterspeicherplatz (P1 bis P6) aufzurufen.



oder

► Fußtaste "SP/Blasluft" betätigen.

Bei jedem Tastendruck wird der Parameterspeicherplatz um einen Schritt weiterschaltet (P1 - P2 - P3 - ... - P6 - P1).



► Taste für „Parameter auswählen“ drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

Cursor am zu ändernden Parameter blinkt.



► Taste für „Up“ oder „Down“ drücken, um ausgewählten Parameter zu ändern.



► Um die Parameter zu speichern, Taste für „Programm“ 2 Sekunden drücken, bis Signal ertönt.

Geänderte Parameter werden auf den ausgewählten Parameterspeicherplatz gespeichert.



#### Hinweis

Das Speichern kann entweder nach Einstellen von jedem einzelnen Parameter oder nach Einstellen aller Parameter erfolgen.

## Drehzahl

Die Drehzahl kann folgendermaßen verändert werden:

- In 10er-Schritten:  
Im Bereich von  $100 \text{ min}^{-1}$  bis  $500 \text{ min}^{-1}$
- In 50er-Schritten:  
Im Bereich von  $500 \text{ min}^{-1}$  bis  $1.000 \text{ min}^{-1}$
- In 100er-Schritten:  
Im Bereich von  $1.000 \text{ min}^{-1}$  bis  $6.000 \text{ min}^{-1}$

## Drehmoment

Übersetzungsverhältnis 1:1

Das Drehmoment kann folgendermaßen verändert werden:

- In 0,05 Ncm-Schritten:  
Im Bereich von 0,15 Ncm bis 2,5 Ncm
- In 2 %-Schritten:  
Im Bereich von 1 % bis 100 %

Übersetzungsverhältnis 3:1

Das Drehmoment kann folgendermaßen verändert werden:

- In 0,05 Ncm-Schritten:  
Im Bereich von 0,4 Ncm bis 8 Ncm
- In 2 %-Schritten:  
Im Bereich von 1 % bis 100 %

## Drehmoment-Modus

Es stehen drei verschiedene Drehmoment-Modi zur Verfügung:

- Nur Drehmoment
- Autoreverse
- Autoreserve / Forward

## ENDO-Betrieb verlassen



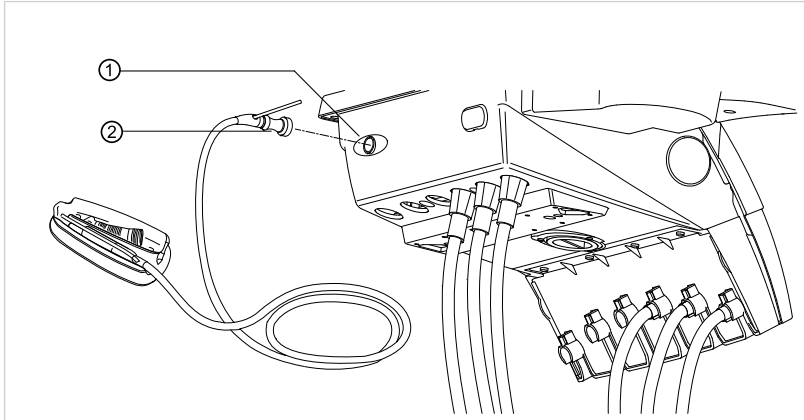
- ▶ Taste „Motorische Zusatzantriebe“ drücken.

**oder**

- ▶ Endomotor INTRAMatic LUX KL703 LED in die Ablage zurücklegen.

## 6.7 Chirurgiemotor SL 550 einstellen

### Chirurgiemotor anschließen



- ▶ Kupplung des Chirurgiemotorschlauchs ② an Chirurgieanschluss ① des Arztelements anschließen.

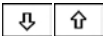
### Chirurgiemotor kalibrieren

#### Voraussetzung

- Der Chirurgiemotor ist angeschlossen.
- Kein Instrument ist aus den Ablagen entnommen.
- KaVo Winkelstück 27:1 (CL 03-09) muss aufgesteckt sein.



- ▶ Taste „Motorische Zusatzantriebe“ drücken.  
Das Display wechselt in den Modus „Kalibrierung“.



- ▶ Den auf der Unterseite der Kalibriervorrichtung angebrachten Kalibrierwert (z. B. "29.5 Ncm") ablesen und mit den Tasten für „Up“ oder „Down“ eingeben.

- ▶ Mitnahmestift in die Kalibriervorrichtung einstecken.
- ▶ Kalibriervorrichtung auf feste Unterlage stellen und festhalten.



- ▶ Taste für „Start Kal.“ drücken.  
Der Motor startet nach 5 Sekunden.



Motor läuft an. Auf dem Display wird der Fortschritt der Kalibrierung angezeigt.

Kalibrierung					
Bitte warten...				24%	

Nach erfolgreicher Kalibrierung erscheint auf dem Display folgende Anzeige:

Kalibrierung					
Bisheriger Korrekturwert:		1.01		①	
Neuer Korrekturwert:		1.02		②	
	✗	Neu Kal.	✓		

① Bisheriger Korrekturwert

② Neuer Korrekturwert



► Wenn der neue Wert nicht übernommen werden soll, Taste "Löschen" drücken.



**oder**

► Um den Kalibriervorgang zu wiederholen, Taste „Neu Kal.“ drücken.



**oder**

► Um den gemessenen Wert zu verwenden, Taste "OK" drücken.

Weicht der neu ermittelte Wert zu stark vom Idealwert ab, erscheint auf dem Display:

Kalibrierung					
Bitte Messung prüfen!					
	▶▶				

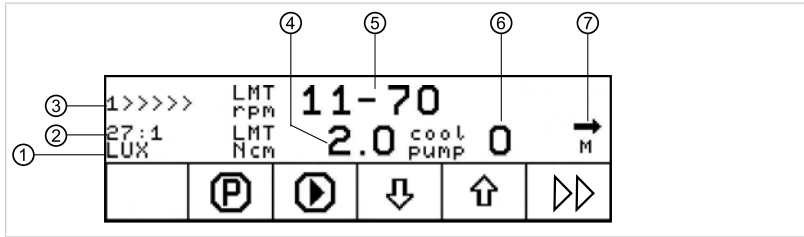


► Taste „Weiter“ drücken.

Der ermittelte Kalibrierungswert wird angezeigt.

Kalibrierung					
Bisheriger Korrekturwert:		1.01			
Neuer Korrekturwert:		1.02			
	✗	Neu Kal.	✓		

## Displayanzeige



- |  |                      |
|--|----------------------|
| ① Licht  | ⑤ Drehzahl           |
| ② Übertragungsfaktor   | ⑥ Kühlmittel ein/aus |
| ③ Freie Anwendung: ohne Zeichen<br>Programmierte Anwendung: aktiver Programmenschritt (1 bis 6) wird angezeigt | ⑦ Motordrehrichtung  |
| ④ Drehmoment   |                      |



### Hinweis

Das Drehmoment wird nur bei einem Hand- oder Winkelstück mit einem Übersetzungsverhältnis von 27 : 1 angezeigt.

## Parameter einstellen

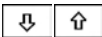
Folgende Parameter können verändert werden:

- Maximale Drehzahl
- Maximales Drehmoment
- Drehrichtung
- Kühlmittelpumpe ein / aus
- Übersetzungsverhältnis



- ▶ Taste für „Parameter auswählen“ drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

Neben dem veränderbaren Parameter blinkt ein Pfeil (▶).



- ▶ Taste für „Up“ oder „Down“ drücken, um ausgewählten Parameter zu ändern.



- ▶ Um die Parameter zu speichern, Taste für „Enter“ drücken.

Die eingestellten Werte sind aktiviert.



### Hinweis

Beim Verlassen des Chirurgiemodus „Freie Anwendung“ werden die Einstellungen nicht gespeichert.

Beim Wechseln des Chirurgiemodus "Freie Anwendung" in den Modus "Programmierte Anwendung" bleiben die Einstellungen des Modus "Freie Anwendung" gespeichert.

## Motordrehrichtung ändern



- ▶ Kreuztaster nach oben schieben.

Die Motordrehrichtung wird bei jeder Betätigung des Kreuztasters weitergeschaltet: Motorlinkslauf – Motorrechtslauf.  
Beim Einstellen der Drehrichtung auf Linkslauf ertönt ein Signalton.

Beim Starten des Motors ertönt ein Signalton.

## Spülfunktion aktivieren

Diese Funktion ist aus jedem Arbeitsschritt anwählbar.



- ▶ Fußtaste „Sprayvorwahl“ 3 Sekunden drücken, um die Spülfunktion vorzuwählen.  
Die Anzeige wechselt in den Modus "Spülfunktion".



- ▶ Fußpedal drücken, um den Spülvorgang "Kühlmittelentnahme" zu starten.



- ▶ Fußtaste „Sprayvorwahl“ kurz drücken, um den Modus "Spülfunktion" zu verlassen.

## Chirurgiemotor im Modus Programm verwenden

Im Modus „Programm“ können bis zu sechs Programmschritte programmiert werden. Der aktuelle Programmschritt wird im Display angezeigt.



- ▶ Taste für „Programm“ drücken, um in den Modus „Programm“ zu schalten.



- oder**
- ▶ Kreuzschalter nach unten schieben.

Der zuletzt verwendete Programmschritt wird aufgerufen.

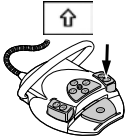


- ▶ Taste für „Programm“ erneut drücken, um vom Modus „Programm“ in den Modus „Freie Anwendung“ zu wechseln.



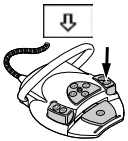
- oder**
- ▶ Kreuzschalter nach unten schieben.

## Modus Programm: Arbeitsschritt wählen



- ▶ Taste für „Up“ drücken, um einen Arbeitsschritt vorwärts zu schalten.
- oder**
- ▶ Fußtaste „Blasluft“ kurz drücken.

Signalton ertönt.



- ▶ Taste für „Down“ drücken, um einen Arbeitsschritt zurück zu schalten.
- oder**
- ▶ Fußtaste „Blasluft“ lang drücken.

Signalton ertönt.

## Modus Programm: Anzahl der Arbeitsschritte begrenzen

Beispiel: Die Arbeitsschritte sollen auf 4 begrenzt werden.



- ▶ Arbeitsschritt 4 auswählen.



- ▶ Taste für „Programm“ 4 Sekunden drücken, bis Signalton ertönt.  
Es sind nur noch die ersten vier Arbeitsschritte wählbar.

Begrenzung aufheben:

- ▶ Den letzten Arbeitsschritt (in diesem Beispiel 4) auswählen.



- ▶ Taste für „Programm“ 4 Sekunden drücken, bis Signalton.  
Begrenzung ist aufgehoben.

## Modus Programm: Parameter einstellen

- ▶ Zu ändernden Arbeitsschritt auswählen.
- ▶ Parameter einstellen.

## Modus Programm: Maximales Drehmoment abfragen



- ▶ Nach Motorstopp Taste für „Weiter“ drücken.

Die maximalen Drehmomentwerte aller Arbeitsschritte werden in Ncm angezeigt.

Max. Drehmoment					
Step1	Step2	Step3	Step4	Step5	Step6
6.3	9.1	8.8	7.9	6.9	7.7
	Ⓞ				↔



► Taste für „Enter“ drücken, um die Anzeige zu verlassen.

Bei erneutem Motorstart im gleichen Arbeitsschritt wird immer der vorherige Wert überschrieben. Beim Verlassen des Modus "Chirurgie" werden alle Werte automatisch zurückgesetzt.

## Gespeicherte Werte löschen



► Nach Motorstopp Taste für „Weiter“ drücken.

Im Display wird die Taste für "Clear" angezeigt.

Max. Drehmoment					
Step1	Step2	Step3	Step4	Step5	Step6
6.3	9.1	8.8	7.9	6.9	7.7
	Ⓞ				↔



► Taste für "Clear" drücken, um alle Werte zu löschen.

oder



► Taste für "Parameter auswählen" drücken, um einen Parameter auszuwählen.



► Taste für "Clear" drücken, um nur die Werte des ausgewählten Parameters zu löschen.

## 7 Instrumente mit Fußanlasser bedienen

- ▶ Instrument (z. B. Turbine, Motor, PiezoLED usw.) aus der Ablage nehmen.  
Instrument ist aktiv.



- ▶ Fußpedal drücken.  
Das entnommene Instrument läuft mit eingestellter Drehzahl oder Intensität.



- ▶ Drehzahl oder Intensität mit dem Fußpedal ändern.

Linksanschlag entspricht der Minimumdrehzahl/-intensität.  
Rechtsanschlag entspricht der Maximumdrehzahl/-intensität.

### Motorlinkslauf vorwählen

- ▶ Motor aus der Ablage nehmen.  
Instrument ist aktiv.
- ▶ Kreuzschalter nach oben schieben.



Die Motordrehrichtung wird bei jeder Betätigung des Kreuzschalters umgekehrt: Motorlinkslauf - Motorrechtslauf.  
Motordrehrichtung wird am Arztelement angezeigt.

### Instrumentenlicht einstellen



- ▶ Kreuzschalter nach rechts schieben. (Spotlichtfunktion)  
Kaltlicht "Ein" (auch wenn Kaltlicht: "Aus" vorgewählt ist).

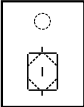



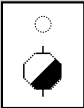





- ▶ Kreuzschalter nach links schieben.  
Zustand Kaltlicht ändern: "Ein/Aus"

## 8 Hygiene

Zugelassene Desinfektionsmittel:

- Mikrozid AF Liquid (Firma Schülke & Mayr)
- FD 322 (Dürr)
- Incidin Liquid (Ecolab)

Anzeige für Taste Bedienelement Memodent (Arzt)	Taste Bedienelement Memo-speed (Assistenz)	Funktion
		Intensiventkeimung
03 : 00 		Hydrocolloid
		HYDROclean
		Wert vergrößern
		Wert verringern



### Hinweis

Saugschläuche nach jeder Behandlung reinigen und täglich mit DEKASEPTOL Gel desinfizieren.

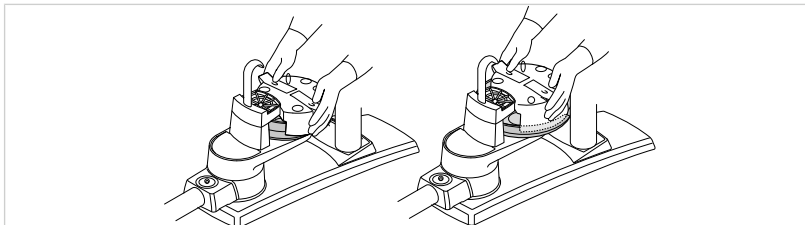
## 8.1 Spülprogramm



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ kurz drücken.

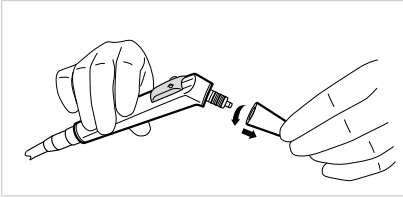
### Vorbereitung Spülprogramm und Intensiventkeimung

- ▶ Entkeimungsaufsatz auf das Mundspülbecken aufsetzen bzw. in die Glasschale einsetzen (je nach Ausführung).



Für das Spülprogramm und die Intensiventkeimung müssen die Kanülen der Drei- und Mehrfunktions-spritzen abgenommen werden.

- ▶ Kanüle durch leichte Drehbewegung abnehmen, dabei Spritze an der Griffhülse festhalten.



- ▶ Drei- oder Mehrfunktionsspritzen ohne Kanülen in die Spannelemente des Entkeimungsaufsatzes einlegen. Dabei darauf achten, dass die Taste „W“ (Wasser) der Drei- oder Mehrfunktionsspritzen betätigt ist und keine Luft austritt.
- ▶ Instrumentenschläuche von Arzt- und Assistenzelement in die vorgesehenen Plätze des Entkeimungsaufsatzes aufsetzen.
- ▶ Schwingschläuche mit beiliegendem Halter stützen.



#### Hinweis

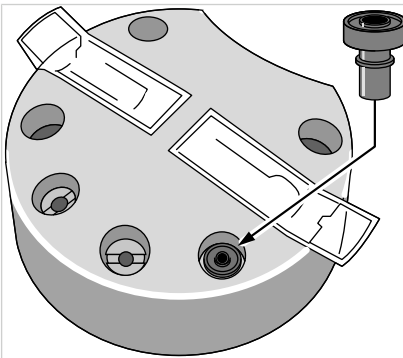
Sämtliche Wasserregulierungen bei Motor, Instrumenten und Multiflexkupplungen müssen geöffnet sein.



#### Hinweis

Für den COMFORTbase gibt es einen Aufnahmadapter (**Mat.-Nr. 1.005.6892**) für den Entkeimungsaufsatz.

- ▶ Für das Spülprogramm und die Intensiventkeimung den Aufnahmadapter in eine der vier Gummiaufnahmen des Entkeimungsaufsatzes drücken.



- ▶ COMFORTbase in den Aufnahmadapter stecken.

## Spüldauer einstellen



- ▶ Taste „Wert verringern“ oder „Wert vergrößern“ drücken, um Spülprogramm 01 „Programm vorbereiten: 01“ oder Spülprogramm 02 „Programm vorbereiten: 02“ auszuwählen.





Der Standardwert für das Spülprogramm 01 beträgt 0:20 Minuten pro Instrument.  
Der Standardwert für das Spülprogramm 02 beträgt 2:00 Minuten pro Instrument.

- ▶ Fußpedal drücken, um die Zeit für das Spülen der Instrumentenschläuche und des Drei- oder Mehrfunktionshandstücks anzeigen zu lassen.



Bei gedrücktem Fußpedal des Fußanlassers kann die Spülzeit für das jeweilige Spülprogramm mit den Tasten „Wert verringern“ und „Wert erhöhen“ von 0:01 bis 4:00 Minuten eingestellt werden.

Das Spülprogramm läuft in vier Schritten ab. Bei Spülprogramm 01 startet der Ablauf mit Schritt 2 und bei Spülprogramm 02 startet der Ablauf mit Schritt 4.

## Spülprogramm starten



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ kurz drücken, um Ablauf sofort zu starten.  
Gewähltes Spülprogramm startet.

oder

- ▶ Gerät ausschalten und erst am nächsten Morgen wieder einschalten.

Ablauf wird automatisch gestartet. Die Spüldauer richtet sich nach Spülprogramm 02.

## Spülprogramm abbrechen



Mit der Taste „Intensiventkeimung“ kann das Spülprogramm jederzeit abgebrochen werden.

Wird das Gerät aus- und wieder eingeschaltet, bricht das Spülprogramm ebenfalls ab.

## 8.2 Intensiventkeimung

Bei längeren Standzeiten (> 4 Wochen) muss eine zusätzliche Intensiventkeimung über die Standzeit hinweg durchgeführt werden.



Die Notwendigkeit einer Intensiventkeimung wird bei der Erstinbetriebnahme und nach Standzeiten (Wochenende, Feiertage, Urlaub usw.) automatisch an der oberen Anzeigediode der Taste „Intensiventkeimung“ angezeigt.

Ertönt ein Signal im 10-Sekunden-Takt und blinkt die untere Anzeigediode der Taste „Intensiventkeimung“, muss die Oxygenalflasche ersetzt werden.



### Hinweis

Während des Ablaufs des HYDROclean Schrittes (4.6) ist die Benutzung der Absaugung nicht möglich.

**Siehe auch:** Pflegeanleitung ESTETICA E80



### Hinweis

Tritt während der Intensiventkeimung eine Störung am Amalgamabscheider auf, wird der gesamte Ablauf unterbrochen. Die untere LED der Taste „HYDROclean“ blinkt.



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ länger als 4 Sekunden drücken, bis ein akustisches Signal ertönt und die obere LED blinkt. Die Displayanzeige wechselt in das Menü der Intensiventkeimung.

- ▶ Vorbereitungen zur Intensiventkeimung durchführen.

**Siehe auch:** 8.1 Spülprogramm, Seite 29



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ drücken.

Intensiventkeimung wird gestartet und läuft in mehreren Stufen ab. In der Displayanzeige kann der Ablauf verfolgt werden.

Die Intensiventkeimung ist beendet, wenn die Displayanzeige „01 Intensiventkeimung fertig“ erscheint.

- ▶ Alle Instrumente ablegen und Haltevorrichtung abnehmen.

## Intensiventkeimung in der Verweilzeit unterbrechen

Damit niemand bis zum vollständigen Ablauf der Intensiventkeimung beim Gerät bleiben muss, kann die Intensiventkeimung in Programmschritt 4 unterbrochen werden (z. B. am letzten Arbeitstag vor dem Wochenende). Programmschritt 4 ist die Verweilzeit, in der die Mikroorganismen durch eine erhöhte **OXYGENAL 6**-Konzentration abgetötet werden.

### Voraussetzung

- Die Intensiventkeimung befindet sich in Programmschritt 4.
- Ein akustisches Signal von 4 Sekunden Dauer ertönt.

- ▶ Gerät ausschalten.

Beim Einschalten nach Ablauf der 30 Minuten Verweilzeit laufen die restlichen Programmschritte sofort und automatisch ab.

Wird das Gerät vor Ablauf der 30 Minuten wieder eingeschaltet, läuft erst die Verweilzeit ganz ab, bevor die restlichen Schritte des Intensiventkeimungsprogramms abgearbeitet werden.

## Einwirkphase überspringen

Diese Funktion ist notwendig, wenn der gestartete Entkeimungsvorgang bereits begonnen hat und der Einsatz der Behandlungseinheit unbedingt notwendig ist (z. B. bei Notfall, in Kliniken usw.).



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ und Taste „Hydrocolloid“ gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

- ▶ Gleichzeitig Fußpedal am Fußanlasser drücken.

Intensiventkeimung schaltet in Schritt 3.7.  
Der automatische Spülprozess startet.

**Siehe auch:** Pflegeanleitung ESTETICA E80

## 8.3 HYDROclean-Funktion

Folgende Prozesse werden durch die HYDROclean Funktion ausgelöst:

- Durch Aktivieren der Selektivventile und der Saugmaschine werden die Saugleitungen (vom Filtergehäuse bis zum Abscheidesystem) für 150 Sekunden mit reinem Wasser durchspült.
- Die Schalenspülung wird mehrmals ein- und ausgeschaltet.

### Voraussetzung

Saugschläuche bleiben in der Ablage hängen.



- ▶ Taste „HYDROclean“ drücken.

HYDROclean Funktion befindet sich im Vorbereitungsschritt. Die obere Anzeigediode der Taste blinkt schnell.



- ▶ Taste „HYDROclean“ nochmals drücken.

HYDROclean Funktion wird gestartet.

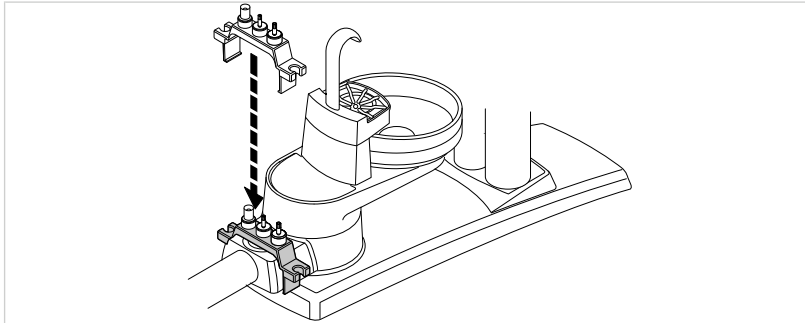
HYDROclean Funktion ist beendet, wenn die obere LED erlischt.



Mit der Taste „HYDROclean“ kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden.

## 8.4 Tubewashing

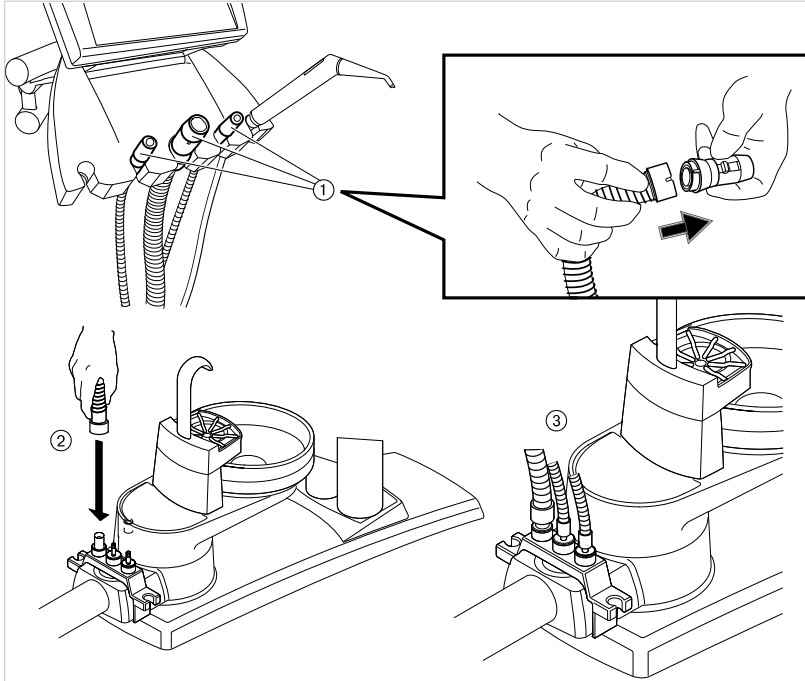
- ▶ Schlauchreinigungsaufsatz (**Mat.-Nr. 0.763.8021**) auf die Zapfstelle des Aquamat aufsnappen lassen.



- ▶ Taste „HYDROclean“ drücken.

HYDROclean Funktion befindet sich im Vorbereitungsschritt. Die obere Anzeigediode der Taste blinkt schnell.

- ▶ Saugschläuche ohne Anschlussstücke auf den Schlauchreinigungsaufsatz aufstecken.



- ▶ Taste "HYDROclean" drücken.  
Tubewashing Funktion wird gestartet.



#### Hinweis

Während des Tubewashing Vorgangs wird DEKASEPTOL Gel in das Mundspülbecken gepumpt. DEKASEPTOL Gel mit einer Bürste verteilen und Becken reinigen.

Ist der Tubewashing Ablauf fertig, leuchtet die obere Anzeigidiode.

- ▶ Schläuche von Schlauchreinigungsaufsatz abnehmen und ablegen.  
Tubewashing Vorgang ist abgeschlossen. Beide Anzeigidioden der Taste "HYDROclean" leuchten nicht.



Mit der Taste „HYDROclean“ kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden.



#### Hinweis

Ist kein DEKASEPTOL mehr im System, leuchten die LEDs der Taste "HYDROclean" rot und gelb.

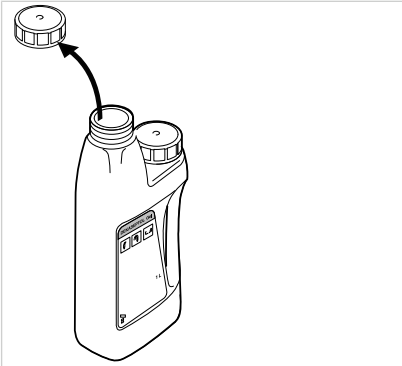
**Siehe auch:** 10.2 Weitere Warnmeldungen, Seite 44

## 8.5 DEKASEPTOL-Gel-Flasche ersetzen

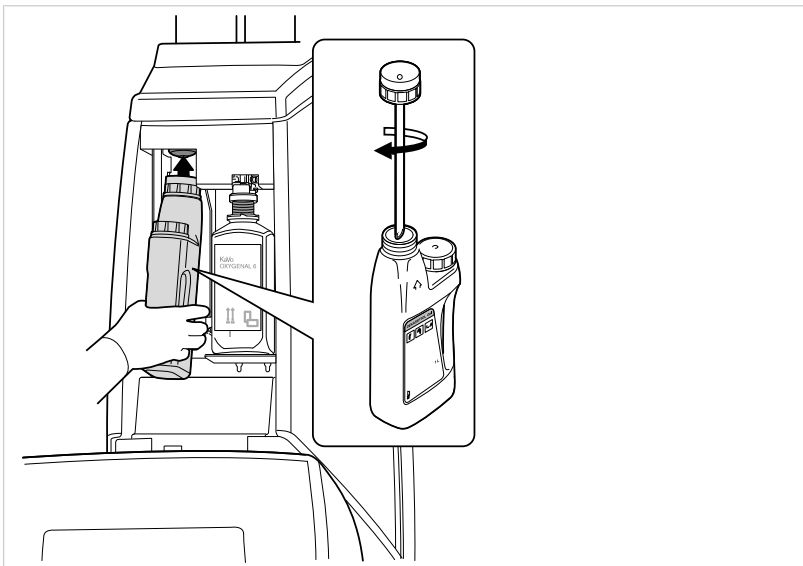
### Voraussetzung

Gerät muss beim Wechseln der **DEKASEPTOL Gel** Flasche eingeschaltet sein.

- ▶ Gerät einschalten.
- ▶ Abdeckung an der Gerätebasis abnehmen.
- ▶ Deckel von neuer **DEKASEPTOL Gel** Flasche abschrauben.



- ▶ Anschluss von **DEKASEPTOL Gel** Flasche abschrauben, leere Flasche aus Gerätebasis herausnehmen und Anschluss auf neue **DEKASEPTOL Gel** Flasche aufschrauben und Flasche einsetzen.  
Zubehör: **DEKASEPTOL** Nachfüllkanister (Mat.-Nr. 1.000.7205) mit Auslaufhahn  
(Mat.-Nr. 0.224.6876)



Bei entnommener Flasche erscheint am Bedienelement MEMOdent an der Auswahltaste "S2" ① ein Ausrufezeichen. Um die Statusmeldung "Dekaseptol Flasche fehlt" anzuzeigen, muss die Auswahltaste "S2" gedrückt werden.



Am Assistenzelement blinken die beiden Anzeigedioden der Taste "HYDROclean" bei entnommener Flasche und erlöschen, sobald die Flasche wieder richtig eingesetzt ist.

- ▶ Abdeckung wieder auf Gerätebasis setzen.



#### Hinweis

Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden.

Siehe auch: Sicherheitsdatenblatt

## DEKASEPTOL vor langen Stillstandzeiten warten

Vor langen Stillstandzeiten empfiehlt KaVo das **DEKASEPTOL** Pflegesystem mit klarem Wasser durchzuspülen, um das Eintrocknen und somit das Auskristallisieren des **DEKASEPTOL Gels** zu verhindern.

	<b>VORSICHT</b>
	<p><b>Sachschäden durch Eintrocknen des DEKASEPTOL Gels bei längerem Gerätestillstand.</b> Funktionsstörungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>DEKASEPTOL</b> Pflegesystem vor längeren Stillstandzeiten (&gt; 4 Wochen) mit klarem Wasser durchspülen.</li> <li>▶ Nach Stillstandzeiten die automatische Innendesinfektion (Tubewashing) zweimal hintereinander durchführen.</li> </ul>

## Vor der Stillstandzeit

- ▶ **DEKASEPTOL Gel** Flasche gegen eine mit Wasser gefüllte Flasche austauschen. Hierzu Anschluss von **DEKASEPTOL Gel** Flasche abschrauben, und auf mit Wasser gefüllte Flasche aufschrauben.



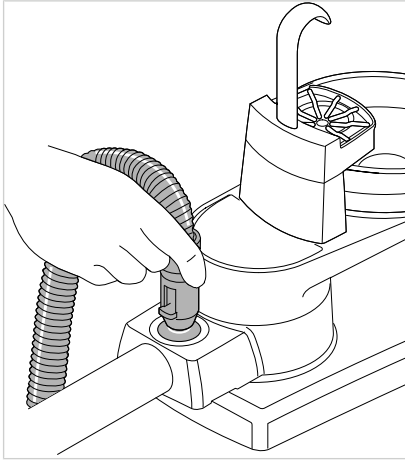
- ▶ Taste "HYDROclean" kurz drücken.



- ▶ Taste "Mundglasfüller" und Taste "Schalenspülung" gleichzeitig 30 Sekunden lang drücken.

**DEKASEPTOL Gel** Reste werden ausgespült.

- ▶ Großen Saugschlauch so an die Zapfstelle halten, dass keine Nebenluft angesaugt wird  
Durch den Unterdruck wird eine automatisch dosierte Wassermenge verabreicht.  
Ist der Vorgang beendet (nach ca. 3 Sekunden), ertönt ein akustisches Signal.



- ▶ Schlauch durch langsames Abkippen nach unten abnehmen und weitere 3 Sekunden lang Luft nachsaugen.
- ▶ Wasserflasche wieder durch **DEKASEPTOL Gel** Flasche ersetzen.

## Nach der Stillstandzeit

### Voraussetzung

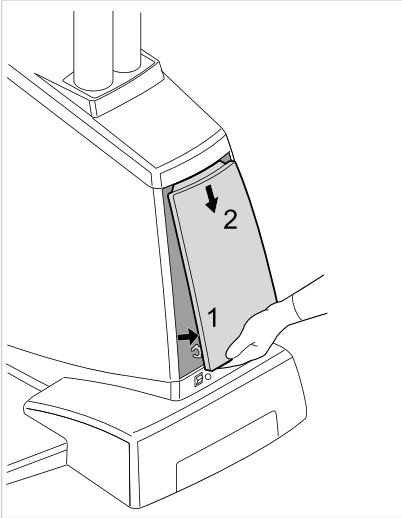
**DEKASEPTOL Gel** Flasche muss eingesetzt sein.

- ▶ Zweimal hintereinander automatische Innendesinfektion (Tubewashing) durchführen, um die erforderliche Versorgung mit Desinfektionsmittel zu gewährleisten.  
Gerät ist betriebsbereit.

## 8.6 Oxygenal-Flasche ersetzen

In KaVo Wasserentkeimungsanlagen darf nur das Mittel **KaVo OXYGENAL 6 (Mat.-Nr. 0.489.3451)** verwendet werden.

- ▶ Abdeckung an der Gerätebasis abnehmen.



- ▶ Deckel von neuer **OXYGENAL 6** Flasche abschrauben.



- ▶ Leere **OXYGENAL 6** Flasche aus Gerätebasis herausschwenken und nach unten vom Adapter abziehen.

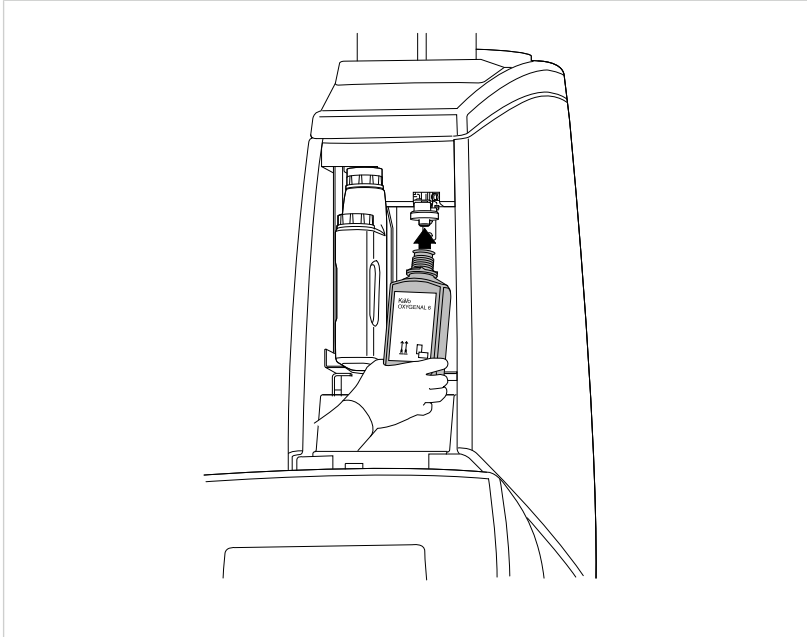
Am Bedienelement MEMOdent erscheint im Display der Text „Oxygenal Flasche“ bei entnommener Flasche.



Am Assistenzelement blinken die beiden Anzeigedioden der Taste „Intensiventkeimung“ bei entnommener Flasche.



- ▶ Neue Flasche auf Adapter aufdrücken und Flasche in Gerätebasis einschwenken.



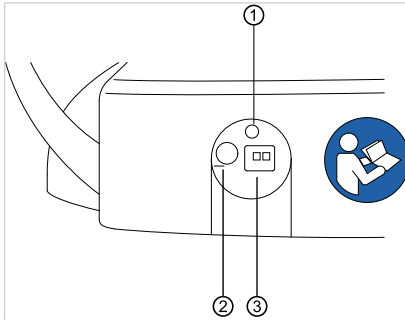
- ▶ Abdeckung wieder auf Gerätebasis setzen.

**Hinweis**

Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden.

Siehe auch: Sicherheitsdatenblatt

## 9 Funk-Fußanlasser aufladen



Rückseite Funk-Fußanlasser

Pos. Nr.	Bezeichnung	Funktion
①	LED-Anzeige	Statusanzeige / Anzeige Ladezustand
②	Ein- / Ausschalter	Ein-/Ausschalter, um bei längerer Nichtbenutzung Tiefentladung zu vermeiden. Grundsätzlich kann der Funk-Fußanlasser immer eingeschaltet bleiben. Bei Transport muss das Gerät ausgeschaltet werden. Das Laden des Akkus ist auch im ausgeschalteten Zustand möglich.
③	Ladebuchse	Ladebuchse für mitgeliefertes Ladegerät ( <b>Mat.-Nr. 1.005.4229</b> ).

	<b>VORSICHT</b>
	<p><b>Kritischer Ladezustand des Akkus</b> Erreicht der Akku einen kritischen Ladezustand, ertönt bei jedem Betätigen einer Funktionstaste ein Signalton.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Akkus immer zeitnah aufladen!</li> <li>▶ Um sicher zu gehen, dass der Akku des Funk-Fußanlassers wieder rechtzeitig aufgeladen wird, muss bei der Inbetriebnahme der Behandlungseinheit auf die optischen und akustischen Signale des Funk-Fußanlassers geachtet werden!</li> </ul>



### Hinweis

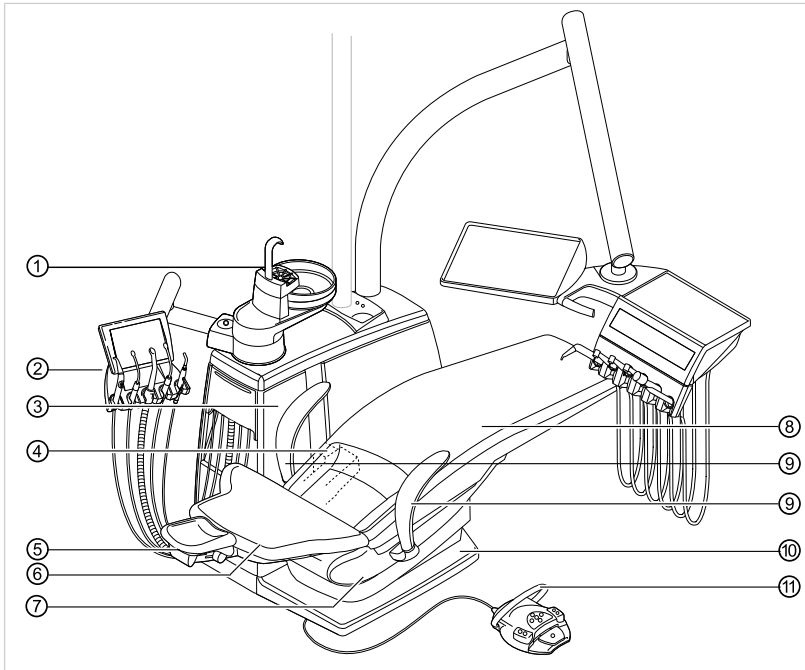
Der Funk-Fußanlasser darf nur mit dem von KaVo mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.

- ▶ Ladegerät an Funk-Fußanlasser anschließen.

Restkapazität	Status des Fußanlassers	Statusanzeige / Anzeige Ladezustand	Signalton
< 100 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt grün (Intervall ca. 2 Sekunden)	-
	Aktive Betätigung	Blinkt grün (Intervall ca. 200 Millisekunden)	-
< 30 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden)	Einmal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste.
	Aktive Betätigung	Blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden)	Einmal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste.
< 10 %	Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet	Blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden)	Zweimal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste.
	Aktive Betätigung	Blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden)	Zweimal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste.














# 10 Warnmeldungen

## 10.1 Sicherheitsabschaltung



- ① Patiententeil
- ② Assistenzelement
- ③ Seitenabdeckung Gerätebasis
- ④ Trägerabdeckungen
- ⑤ Taster an motorischer Kopfstütze
- ⑥ Rückenlehne
- ⑦ Trendelenburgabdeckungen
- ⑧ Sitzbank
- ⑨ Armlehne links/rechts
- ⑩ Abdeckung Führungsträger
- ⑪ Bügel am (Funk-) Fußanlasser

Pos-Nr.	Betätigte Sicherheitsabschaltung	Anzeigidiode am Arztelement	Anzeigidiode am Assistenzelement
①	Patiententeil (nur Assistenzseite)		
②	Assistenzelement (nur Assistenzseite)		
③	Seiteabdeckung der Gerätebasis (nur Assistenzseite)		
④	Trägerabdeckungen		

Pos-Nr.	Betätigte Sicherheitsabschaltung	Anzeigediode am Arztelement	Anzeigediode am Assistenzelement
⑤	Taster an motorischer Kopfstütze		
⑥	Rückenlehne		
⑦	Trendelenburgabdeckung		
⑧	Sitzbank		
⑨	Armlehne links/rechts		
⑩	Abdeckung Führungsträger		
⑪	Bügel am Fußanlasser (nur Assistenzseite)		

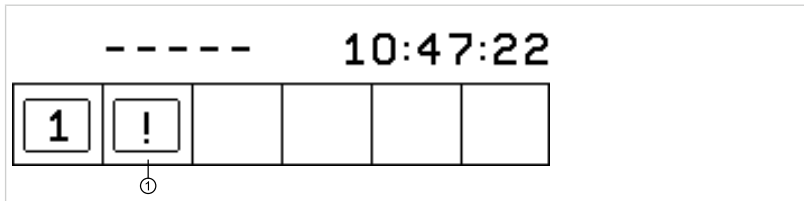
- Um eine betätigte Sicherheitsabschaltung zu deaktivieren, Auslöser aus Bewegungsbereich des Stuhls entfernen.

## 10.2 Weitere Warnmeldungen

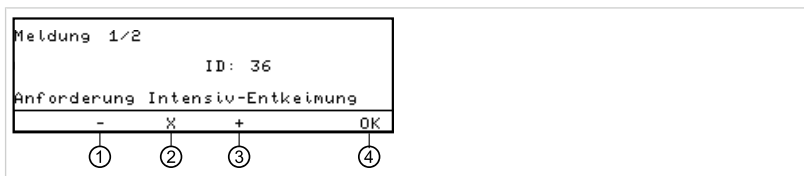
Störung	Ursache	Behebung
Signal ertönt als Dauersignal, und die LED "Service" (gelb) blinkt.	Warnhinweis auf Amalgamabscheider.	▶ Siehe Bedienungsanweisung des Amalgamabscheiders.
Signal ertönt alle zehn Sekunden und LED "Intensiventkeimung" (grün) blinkt.	Oxygenalbehälter ist leer.	▶ Oxygenalbehälter auffüllen. <b>Siehe auch:</b> Pflegeanweisung
Signal ertönt zehn Mal.	Oxygenalbehälter überfüllt.	▶ Oxygenalbehälter nicht mehr auffüllen.
Melodie ertönt und LED (rot) an der Taste "HYDROclean" blinkt.	Amalgamabscheider CAS1 ist 95 % voll.	▶ Amalgambehälter tauschen.
	Amalgamabscheider CAS1 ist defekt.	<b>Siehe auch:</b> Gebrauchsanweisung CAS 1 oder ▶ Service-Techniker hinzuziehen.
LED "Service" blinkt ohne Unterbrechung.	Not-Aus für Schalenabsaugventil ist betätigt. Wasser für Schalen-spülung, Mundglasfüller und Hydrocolloid wird abgeschaltet.	▶ Schalenabsaugventil reinigen.
LED (rot) und LED (gelb) an der Taste "HYDROclean" leuchten.	Kein DEKASEPTOL mehr im System	▶ DEKASEPTOL Gel Flasche wechseln.
LED (rot) Taste "HYDROclean" blinkt.	Störung Absaugsystem/Amalgamabscheider	<b>Siehe auch:</b> Gebrauchsanweisung des Amalgamabscheiders ▶ Service-Techniker hinzuziehen.
Signal ertönt im Sekundentakt und LED (grün) Taste "AP1" blinkt.	Leckwasser im Gerät.	▶ Service-Techniker hinzuziehen.

## 11 Fehlermeldungen im MEMOdent-Menü

Liegt eine Statusmeldung vor, wird im Standby-Menü an der Auswahltaste „S2“ ① ein Ausrufezeichen angezeigt.



► Auswahltaste „S2“ ① drücken, um Statusmeldungen anzuzeigen.



- Auswahltasten für „+“ ③ und „-“ ① drücken, um zwischen mehreren Statusmeldungen zu wechseln.
- Auswahltaste „X“ ② drücken, um angezeigte Statusmeldung zu löschen.
- Auswahltaste „OK“ ④ drücken, um die Anzeige der Statusmeldungen zu verlassen.

Störung	Ursache	Behebung
Displayanzeige: "Controller Unit nicht erkannt" Fehler 001	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Controller Arzt nicht erkannt" Fehler 002	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Bedienteil Unit nicht erkannt" Fehler 003	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Bedienteil Arzt nicht erkannt" Fehler 004	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Stuhl A1-Fehler (Hubmotor)" Fehler 005	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Stuhl A2-Fehler (Rueckenlehne)" Fehler 006	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem

Störung	Ursache	Behebung
		weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Stuhl A4A5-Fehler (Nackentst.)" Fehler 008	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Fußanlasser nicht erkannt" Fehler 010	Funk-Fußanlasser ist außer Reichweite.	► Funk-Fußanlasser in Reichweite stellen.
Displayanzeige: "I2C-Wasserblock antw. nicht" Fehler 011	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Bedienteil Assist. antw. nicht" Fehler 012	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Leckwasser S7 aktiv" Fehler 013	Wasser in Gerätebasis.	► Serviceklappe öffnen und Wasser entfernen.
Displayanzeige: "Fehler P-Ventil" Fehler 014	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Bedienteil Arzt antw. nicht" Fehler 015	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Instrumentenstrg. antw. nicht" Fehler 016	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "KL antwortet nicht" Fehler 017	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "I2C-Fehler Unit" Fehler 018	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "I2C-Fehler Arzt" Fehler 019	Kabel- oder Elektronikproblem.	► Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Batterie Fußanlasser"	Akku im Fußanlasser leer.	► Akku laden.



<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Fehler 020		
Displayanzeige: "Oxygenal leer" Fehler 031		▶ Neue Oxygenalflasche einsetzen.
Displayanzeige: "Oxygenal Flasche" Fehler 032		▶ Neue Oxygenalflasche einsetzen.
Displayanzeige: "Oxygenal Stand niedrig" Fehler 033		▶ Neue Oxygenalflasche einsetzen.
Displayanzeige: "Dekaseptol leer" Fehler 034		▶ Dekaseptol auffüllen.
Displayanzeige: "Anforderung Service" Fehler 035		▶ Servicetechniker benachrichtigen.
Displayanzeige: "Anforderung Intensiv-Entkeimung" Fehler 036		▶ Intensiventkeimung starten.
Displayanzeige: "Notabschaltung Schalenabsaugung" Fehler 037	Kein Vakuum.	▶ Funktion der Saugmaschine kontrollieren.
Displayanzeige: "Fehler Amalgamabscheider" Fehler 038		▶ Siehe GA Amalgamabsch.
Displayanzeige: "Dekaseptol Flasche" Fehler 039		▶ DEKASEPTOL Flasche einsetzen.



